MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT
STRAELEN

Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/straelen

ZUGLEICH **AMTSBLATT**
FÜR DIE STADT STRAELEN

1. Jahrgang | Freitag, den 20. August 2021 | Woche 33 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Liebe Straelenerinnen und Straelener,

sehr gerne stelle ich Ihnen das neue Mitteilungsblatt für die Stadt Straelen vor. Kompakt und übersichtlich berichtet das Blatt über die aktuellen Geschehnisse in Straelen. Das Blatt ist zugleich Amtsblatt für unsere Stadt. Es informiert über alle Bekanntmachungen wie Satzungen, Pläne oder Ausschreibungen, die von Rechts wegen öffentlich bekannt gemacht werden müssen, sowie über die anstehenden Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse. Außerdem finden Sie hier Nachrichten aus dem Rathaus.

Mit unserem Mitteilungsblatt nutzen wir neben unserer Internetseite und dem Facebook-Auftritt so eine weitere Möglichkeit zur Kommunikation mit Ihnen und halten Sie über alles, was in der Verwaltung passiert auf dem Laufenden.

Außerdem besteht im zweiten Teil des Mitteilungsblattes die Möglichkeit für die hiesigen Vereine und Organisationen, aus dem Stadt-, Kirchen- sowie Vereins- und Verbandsleben zu berichten. Machen Sie von dem Angebot gerne Gebrauch!

Das Mitteilungsblatt enthält schließlich auch Inserate, Terminankündigungen, sowie Veranstaltungshinweise. Auch die im Stadtrat vertretenen Fraktionen erhalten hier die Möglichkeit, Informationen zu veröffentlichen.

Das Amtsblatt der Stadt Straelen erscheint ab dem 20. August alle 14 Tage immer freitags und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr
Bürgermeister

Bernd Kuse

Der Verein Russland Kriegsgräber informiert

Der seit über 20 Jahre bestehenden „Verein Russland Kriegsgräber e.V." (VRK), Straelen, eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Kleve, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sein Zweck ist die Suche und Klärung der Schicksale vermisster deutscher Soldaten in Russland, Belarus/Weißrussland und der Ukraine. Mehr als eine Million deutscher Soldaten gelten als vermisst. Dieses Ziel wird auch in Zusammenarbeit mit internationalen Suchorganisationen erreicht. Der Verein unterstützt den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und arbeitet mit dem Suchdienst des DRK und dem Bundesarchiv (zuvor Deutsche Dienststelle - WAST) zusammen. Auch mehr als 75 Jahre nach dem Krieg, erhält der VRK Anfragen aus dem In- und Ausland mit der Bitte um Hilfe. Die Homepage des Vereins: www. Russland-kriegsgraeber.de.

Richard Füchtner

Informationen und Hinweise rund um die Ausschüsse

Übersicht über anstehende Sitzungen

Dienstag, 24. August 2021: Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur tagt am Dienstag, 24. August ab 18 Uhr in der Mensa der bofrost*HALLE in Straelen. Folgende Themen stehen auf der vorläufigen Tagesordnung:

• Bericht aus dem Beirat der Straelener Wirtschafsförderungsgesellschaft mbH

• Beteiligung an einem kreisweiten Förderantrag zum flächendeckenden Gigabitausbau

• Bezuschussung der Veranstaltung City of Flowers 2022; Antrag des Vereins City of Flowers e.V.

Die vollständige Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage der Stadt Straelen im Ratsinformationssystem einzusehen.

Donnerstag, 26. August 2021: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Donnerstag, 26. August ab 18 Uhr im Forum des Schulzentrums statt.

Folgende Themen stehen auf der vorläufigen Tagesordnung:

- Informationen über die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen
- 12. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Straelen
- Anregungen und Beschwerden bzgl. der Errichtung eines Kindergartens an der Beethovenstraße

Die vollständige Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage der Stadt Straelen im Ratsinformationssystem einzusehen.

Dienstag: 31. August: Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bauen

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bauen tagt am Dienstag, 31. August ab 18 Uhr in der Mensa der bofrost*HALLE in Straelen. Folgende Themen stehen auf der vorläufigen Tagesordnung:

- Widmung der Straße „Malzweg"
- Ehemalige Spielplatzfläche Helene-Weber-Straße
- 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Am napoleonischen Schleusenhaus"
- Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans zwischen Am Kahlenbeek und Am Kattenberg

Die vollständige Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage der Stadt Straelen im Ratsinformationssystem ab dem 23. August einzusehen.

Wichtige Hinweise

Die Straelener Stadtverwaltung bittet alle Teilnehmer und Gäste der Sitzungen, die nicht komplett geimpft oder genesen sind, einen Corona-Schnelltest (Bürger-Test) in einem zugelassenen Testzentrum durchführen zu lassen und nur mit einem maximal 48 Stunden alten negativen Testergebnis an der Sitzung teilzunehmen.

Auch mit einem negativen Ergebnis gelten die Abstands- sowie Hygieneregeln der Corona-Schutzverordnung. Um Kontakte nachverfolgen zu können, werden die Daten aufgenommen. Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske ist für alle Teilnehmer und Besucher auch auf den Sitzplätzen Pflicht.

Bekanntmachung der Stadt Straelen

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Straelen wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag und Dienstag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

im Rathaus der Stadt Straelen, Rathausstraße 1, 47638 Straelen, kl. Sitzungssaal (Wahlamt)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte/r kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12.30 Uhr**, beim Bürgermeister der Stadt Straelen, Rathausstraße 1, 47638 Straelen Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 112 Kleve durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein/e in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,

5.2 ein/e **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,

a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne ihr/sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn ihr/sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr/sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr**,** bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihr/ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr/ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein/e Wahlberechtigte/r, die/der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die/der Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG als Standardbrief unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Straelen, den 13.08.2021

Stadt Straelen

Bernd Kuse
Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. KulturBummel Straelen

Der Kulturring Straelen e.V. bietet kulturelle Vielfalt auf acht Bühnen und sieben Ausstellungsflächen

Am Sonntag, 22. August, startet der Kulturring Straelen e.V. von 12 bis 18 Uhr den „1. KulturBummel Straelen" als Tag der offenen Kultur in der gesamten Straelener Innenstadt. Amateure der kulturschaffenden Szene, egal ob Solo-Künstlerin oder -künstler, Band, Musikduo, Musikverein, Chor oder aus der darstellenden Kunst oder Literatur: Alle teilnehmenden Kreativen präsentieren sich bzw. ihre Werke für eine „Hut-Gage" auf insgesamt acht Bühnen und sieben Ausstellungsflächen, wo die Vertreterinnen und Vertreter der Literatur und der darstellenden Kunst ihre Werke in einer OpenAir Vernissage den ganzen Nachmittag dem Publikum präsentieren und zum Kauf anbieten werden. Alle interessierten Gäste dürfen sich also auf eine volle kulturelle Vielfalt aus den unterschiedlichsten Genres der Kultur wie zum Beispiel Jazz, Folk, Akrobatik, Kleinkunst, Poetry-Slam, Comedy, Literatur, Theater, Malerei, und vieles mehr freuen.

Frei nach dem Motto „umsonst und draußen" will der Kulturring Straelen mit dieser Veranstaltung erstmals wieder Kulturschaffenden - vor allem aus dem Amateurbereich - die Möglichkeit bieten, nach der Corona-Pandemie ihr Können in einer etwa 45-Minuten Performance vor einem Live-Publikum zu präsentieren. Besucherinnen und Besucher hingegen bietet sich dank dieses Events erstmals seit langem wieder die Gelegenheit, Kultur hautnah zu erleben.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Tag durch die Straelener Innenstadt von einem Act zum nächsten zu bummeln und dort zu verweilen, wo es gerade am besten gefällt. Da alle aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Bühnen ohne Gage auftreten, bittet der Kulturring Straelen um eine großzügige Geldspende für alle Künstlerinnen und Künstler in die dafür aufgestellten Hüte!

Der 1. KulturBummel Straelen am Sonntag, 22. August, findet statt!

Alle weiteren Informationen sowie das Programm können online unter www.kulturring-straelen.de nachgelesen werden.

Rathaus Freitag, 27. August ab 10 Uhr geschlossen

Aufgrund der Personalversammlung schließt das Rathaus in Straelen einschließlich des Bürgerservices und aller Nebenstellen am Freitag, 27. August bereits um 10 Uhr. Ab Montag können zu den normalen Öffnungszeiten wieder Termine vereinbart werden und der Bürgerservice steht den Bürgerinnen und Bürgern wieder zur Verfügung.

Ausbildungsstart bei der Stadt Straelen

Heidi Pieper und Alexia Pauli beginnen ihre Ausbildungen im Rathaus der Stadt Straelen

Nachdem im vergangenen Jahr insgesamt vier junge Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei der Stadt Straelen begonnen haben, wurden für das Einstellungsjahr 2021 zwei weitere Auszubildende durch Bürgermeister Bernd Kuse und Ausbildungsleiter Renee Tiedt begrüßt.

Frau Alexia Pauli aus Geldern wird die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolvieren. Zudem wird Frau Heidi Pieper aus Alpen, die bereits die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Straelen im Januar 2021 mit der Note „sehr gut" beendet hat, ab dem 1. September 2021 in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen und ein duales Studium an der Hochschule für Polizei und Verwaltung (HSPV) in Duisburg beginnen. Im Zuge der Begrüßung nutzte Bürgermeister Bernd Kuse die Gelegenheit, um den Auszubildenden viel Erfolg sowie eine spannende und lehrreiche Zeit zu wünschen.

Bürgermeister Bernd Kuse, Heidi Pieper, Alexia Pauli und Renee Tiedt (Ausbildungsleitung) (v.l.n.r.). Bildrechte: Stadt Straelen

Die Grüne Couch wird 20!

Kleine Geburtstagsparty am Sonntag, 29. August, auf dem Rathaus-Vorplatz

20 Jahre ist es nun fast auf den Tag genau her, dass die Grüne Couch vor dem Rathaus feierlich enthüllt wurde. Ein Grund zu feiern! Daher wird am Sonntag, 29. August, ab 11 Uhr eine kleine Geburtstagsparty auf dem Rathaus-Vorplatz sowie dem angrenzenden Soatspad sttattfinden. Zur Eröffnung wird Bürgermeister Bernd Kuse einige Grußworte an die Geburtstagsgäste richten. Das musikalische Rahmenprogramm wird unter anderem durch den Musikverein Cäcilia Straelen e.V. und Hardy's Jazzband gestaltet. Außerdem wird es eine kleine Innenstadt-Rallye geben, bei der es verschiedene Preise zu gewinnen gibt. Preise werden auch an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Mal- und Bastelwettbewerbs verliehen - und zwar um 14 Uhr. Die eingereichten Kunstwerke werden den ganzen Tag über ausgestellt und zu bewundern sein. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt, verschiedene Stände bieten für jeden Geschmack das Passende an. Und eine Geburtstagstorte darf bei einer richtigen Party natürlich auch nicht fehlen!
Weitere Informationen sind unter www.straelen.de/20-jahre-gruene-couch erhältlich.

Plakat der Geburtstagsparty der Grünen Couch

Wettbewerb zum 20. Geburtstag der Grünen Couch

Die „Grüne Couch" malen oder basteln und tolle Preise gewinnen

Unter dem Motto „Malen und Basteln für die Grüne Couch" lobt die Stadt Straelen einen Mal- und Bastelwettbewerb anlässlich des 20. Geburtstages des Wahrzeichens der Blumen- und Gemüsestadt aus. Gesucht werden besonders kreativ gemalte oder gezeichnete Bilder des großen Sofas aus Gras. Außerdem besteht auch die Möglichkeit selbst gebastelte Couch-Kunstwerke einzureichen. Dabei ist es egal, ob diese aus Papier, aus Knete, aus Holz oder ganz anderen Materialien gefertigt werden - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Teilnahmebedingungen

Kinder, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, sollten im Kindergarten- bzw. Grundschulalter sein. Sie können entweder alleine malen bzw. basteln oder in einer Gruppe mit Anderen. Für die Wettbewerbsprämierung sollte auf den Couch-Kunstwerken Name, Alter und Anschrift der Kinder vermerkt werden. Einsende- bzw. Abgabeschluss ist Donnerstag, 26. August. Die kreativen Produkte können entweder per Post an die Stadt Straelen, z.Hd. Stadtmarketing & Tourismus, Rathausstraße 1 in 47638 Straelen, gesendet oder direkt im Rathaus der Stadt Straelen beim Stadtmarketing & Tourismus abgegeben werden. Das Team freut sich auf zahlreiche Einsendungen!

Tolle Preise zu gewinnen

Als Preise gibt es unter anderem verschiedene Gutscheine im Gesamtwert von über 300 Euro zu gewinnen. Mit dabei sind unter anderem Gutscheine der Straelener Eisdielen, dem Fitnessbad „wasserstraelen" oder dem Straelener Buchhaus. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der Geburtstagsfeier der Grünen Couch am Sonntag, 29. August, um etwa 14.00 Uhr bekanntgegeben. An diesem Tag werden alle Einsendungen auf dem Rathausvorplatz ausgestellt und den Geburtstagsgästen präsentiert.

Die „Grüne Couch" vor dem Straelener Rathaus. Foto: Stadt Straelen

Alle weiteren Informationen zum Mal- und Bastelwettbewerb sowie die genauen Teilnahmebedingungen können unter www.straelen.de/20-jahre-gruene-couch nachgelesen werden. Hier wird auch eine Malvorlage zum Download angeboten - diese muss jedoch nicht zwingend genutzt werden, sondern dient lediglich der Inspiration. Bei Fragen steht das Team der Stadt Straelen gerne telefonisch unter 02834 702-213 oder per E-Mail an tourismus@straelen.de zur Verfügung.

Stadtmarketing & Tourismus Straelen öffnet wieder

Neue, helle Räumlichkeiten für Publikumsverkehr mit eigenem Eingang im Erdgeschoss des Rathauses

Nach langer Corona-Pause öffnet nun neben dem Bürgerservice ein weiterer Bereich der Stadtverwaltung Straelen dauerhaft und ohne Terminabsprache. Im Erdgeschoss des Rathauses empfängt das dreiköpfige Team aus dem Bereich Stadtmarketing & Tourismus künftig seine Gäste durch einen eigenen Eingang. Bereits im letzten Jahr hatte das Team die Möglichkeit neue hellere und freundlichere Räumlichkeiten zu beziehen. „Hier können wir jetzt ohne Umweg Touristen und Gäste durch einen separaten Eingang empfangen und mit Prospektmaterial und Informationen bedienen", erklärt Annika Cleve, eine der Mitarbeiterinnen des Teams Stadtmarketing & Tourismus.

Grüne Hinweisschilder weisen den Weg

Mehrere Hinweisschilder mit der Aufschrift „Stadtmarketing & Tourist-Info" weisen aus unterschiedlichen Richtungen den Weg zum entsprechenden Eingang, der rechts vom Haupteingang des Rathauses auf dem Weg zur Grünen Couch liegt. Außerdem sorgt das an der Eingangstür abgestellte grüne Blumenfahrrad für Aufmerksamkeit und deutet auf die Lieblingsbeschäftigung der Straelener und Gäste hin - das Radfahren. Im geräumigen Büro selbst finden Besucher eine übersichtliche Prospektwand, Pflanzen und weitere grüne Accessoires, die das einladende Bild der neuen Räumlichkeiten abrunden. Ein erst kürzlich hinzugekommener Blickfang ist der große Druck des Straelen-Bildes der Künstlerin Beate Klein, das im Original aus 100 einzelnen Leinwänden bestand, die erst vor kurzem für den guten Zweck verkauft wurden. Wer sich noch an der Spendenaktion beteiligen und eine der Leinwände erwerben möchte, kann sich noch bis Ende August entweder direkt bei der Künstlerin Beate Klein oder den Mitarbeiterinnen im Bereich Stadtmarketing & Tourismus melden. Bisher konnten bereits mehr als 3.000 Euro

für die Opfer der Hochwasser-Katastrophe eingenommen werden.

Informationen sowohl analog als auch digital

Seit Kurzem erhalten Interessierte Informationen zu Straelen nicht mehr nur analog als Broschüre oder Flyer, sondern auch digital in den sozialen Medien. Nachdem im vergangenen Jahr bereits die städtische Internetseite komplett überarbeitet wurde, wird nun auch verstärkt über die Plattformen Facebook und Instagram informiert. Unter dem Namen „Stadtmarketing & Tourismus Straelen" lassen sich die beiden Kanäle finden, über die regelmäßig Informationen zu Themen wie beispielsweise Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder GreenCity Touren kommuniziert werden. Geöffnet ist die Stadtmarketing & Tourist-Info wie folgt: Täglich unter der Woche von 8.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich montags und dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Mittwochs und freitags nachmittags bleibt das Büro geschlossen, zu diesen Zeiten bietet sich das Kulturring-Büro am Markt jedoch als Anlaufstelle für Informationen an. Broschüren und Flyer werden gerne auch per Post zugeschickt. Interessierte können sich entweder telefonisch unter 02834 702-212 bzw. -213, per E-Mail an tourismus@straelen.de oder über das Info-Material-Formular auf der städtischen Webseite melden.

Annika Cleve, Christina Beckers und Margret Linßen (v.l.) vor dem Eingang ihrer neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Straelener Rathauses. Foto: Stadt Straelen

Zweite Auflage des Sommernachts-Shopping

Die Unternehmergemeinschaft AusStraelen e.V. lädt am Freitag, 03. September, in die Innenstadt ein

Nach dem Erfolg des ersten Sommernachts-Shoppings Ende Juli steht nun der Termin für die zweite Auflage des langen Einkaufsabends fest: Am Freitag, 03. September, wird der Einzelhandel wieder bis 22 Uhr öffnen und die Innenstadt stimmungsvoll illuminiert. Auf dem Markt wird erneut ein gemütlicher Lounge-Bereich aufgestellt und für die musikalische Untermalung des Abends wird Saxophonist Axel Kaden aus Krefeld sorgen. Weitere Aktionen sind in Planung.

An diesem Abend wird es auch möglich sein, alte Papiergutscheine gegen die neue Straelen CARD inklusive Starter-Bonus on top einzutauschen. Zudem hat sich die Unternehmergemeinschaft AusStraelen eine weitere Aktion im Zusammenhang mit der Straelen CARD überlegt: Für jede Transaktion mit der Straelen CARD am Freitag, 03. September, spendet der Verein 1 Euro für den guten Zweck. Es lohnt sich also doppelt beim Sommernachts-Shopping den neuen Stadtgutschein einzusetzen!

Plakat zum Sommernachts-Shopping der Unternehmergemeinschaft AusStraelen e.V.

Weitere geführte GreenCity RadTour für Jedermann über den Fliegerhorst Venlo / Herongen

Auf Grund des großen Interesses an der ersten Tour zum ehemaligen Fliegerhorst Venlo / Herongen am Samstag, 07. August, entschied sich die Stadt Straelen schnell dazu, einen weiteren Zusatztermin anzubieten. Dieser findet nun am Samstag, 28. August, statt. Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der GreenCity RadTour für Jedermann vom 07. August fiel positiv aus. Alle 15 Teilnehmenden waren begeistert. „Insbesondere die vielen Informationen zu den verschiedenen Gebäuden, Ruinen und der Historie des Flughafens haben mich sehr beeindruckt. Und dann die Route durch die wunderschöne Natur - einfach perfekt", so ein Teilnehmer nach der Tour.

Tourguide Hubert Schoofs erläutert im Rahmen einer geführten GreenCity RadTour für Jedermann historische Details unter dem Skelett einer ehemaligen Rundbogenhalle. Foto: Stadt Straelen

Beim Zusatztermin am Samstag, 28. August, startet die erneut von Tourguide Hubert Schoofs begleitete Gruppe ebenfalls um 11.00 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Die Rückkehr dorthin ist für etwa 18.00 Uhr geplant. Auf der etwa 45 bis 50 km langen Route, die überwiegend über befestigte Wege verläuft, werden oftmals kleine Pausen eingelegt und die Teilnehmenden erfahren - im wahrsten Sinne des Wortes - viel über das rund 1.800 ha große Gelände. Während der Tour ist die Einkehr in ein Café geplant.

Anmeldungen sind nach wie vor online unter www.straelen.de/greencity-radtour-fuer-jedermann oder per Telefon unter 02834 702-212 oder -213 möglich. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist erneut auf maximal 15 Personen begrenzt.

Ende: Aus dem Rathaus

Verehrte Leser*innen, Kunden*innen,

endlich ist es soweit, wir strahlen, dass wir in Straelen mit einem eigenen Mitteilungsblatt nur für Sie auf ganz lokaler Ebene erscheinen dürfen. Nach gewonnener Ausschreibung sind wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Straelen getreten und hier ist sie nun - die Erstausgabe „Mitteilungsblatt Straelen" mit integriertem Amtsblatt. Alle 14 Tage werden wir zu Ihnen „nach Hause" kommen - Sie erhalten die Ausgabe in Ihren Briefkasten geliefert.

Vorgabe war, dass die Ausgabe in Optik und Haptik den Mitteilungsblättern Issum und Rheurdt nahekommt. Diesen Wunsch erfüllen wir sehr gerne - so wie wir mit solchen Publikationen seit nunmehr über 60 Jahren in vielen weiteren Städten und Gemeinden am Markt sind.

Aber was soll denn nun rein in diese IHRE Zeitung? Ganz einfach: hier ist der Info-Platz für Vereine, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Parteien (mind. Fraktionsstärke) usw. Die Ausgabe erscheint in allen Haushalten und ist somit das lokale „schwarze Brett" in dem alles Platz findet, was in und um Straelen passiert. Akkreditieren Sie Ihre/n Verein, Partei, Kirche… und legen Sie Ihre Artikel mit Fotos einfach in unser CMSystem: redaktion.rautenberg.media - von dort aus gehen die Inhalte in die Zeitung und gleichzeitig online, denn das Mitteilungsblatt gibt es auch in digitaler Form: www.mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper und www.unserort.de/straelen - Letzteres ist eine Social-Media-Plattform, bei der z.B. Vereine, Firmen, Institutionen… kleine, eigene Websites hinterlegen, Bildergalerien zu Events (bis zu 25 Fotos pro Artikel) erstellen, Mitglieder/Interessenten den entsprechenden „Autor" kostenfrei abonnieren können.

Also es gibt viel zu entdecken und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit der Kommunalverwaltung, den örtlichen Gewerbebetrieben, Parteien, Vereinen und Institutionen und natürlich freuen wir uns auf die Reaktionen von Ihnen, der wunderbaren und wichtigen Leserschaft.

Herzliche Grüße und auf eine erfüllende und gute Zusammenarbeit

Ihre RAUTENBERG MEDIA KG

Si Rautenberg-Otten
Herausgeberin des Mitteilungsblatts Straelen

Winterspaß in Winterberg

Die diesjährige Winterfreizeit der Sportjugend Kleve findet vom 27. Dezember bis 31. Dezember 2021 in Winterberg statt. Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen von 13 bis 17 Jahren. Die Teilnehmer/innen erwartet eine actionreiche Woche mit jeder Menge Spaß und hoffentlich viel Schnee. Neben Skifahren können viele verschiedene Sportarten wie Rodeln, Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen ausprobiert werden. Für jeden bietet das Programm also viel Abwechslung und Schneevergnügen. Es sind noch Plätze frei, Anmeldungen sind noch möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an m.reynders@ksb-kleve.de oder telefonisch unter 02831/9283013. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ksb-kleve.de.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. DRUCK Satz.Druck.Image. WEB 24/7 online. FILM Perfekter Drehmoment.

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT STRAELEN

MEDIENBERATER
Rainer Beckmann
MOBIL 0178 7298894
E-MAIL r.beckmann@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. August
Dorf-Apotheke Walbeck
Kevelaerer Str. 2, 47608 Geldern-Walbeck (Walbeck), 02831/9766188

Samstag, 21. August
Adler-Apotheke
Klosterstr. 13, 47638 Straelen, 02834/2012

Sonntag, 22. August
Herzog Apotheke
Gelderstraße 28, 47608 Geldern, 028311346560

Montag, 23. August
Cuypers Apotheke am Kapuziner Tor
Ostwall 16, 47608 Geldern, 02831/9283050

Dienstag, 24. August
Apotheke zur Friedenseiche
Friedensplatz 11, 47669 Wachtendonk, 02836/390

Mittwoch, 25. August
Barbara-Apotheke
Annastr. 1, 47608 Geldern, 02831/87277

Donnerstag, 26. August
Marien-Apotheke
Webermarkt 1, 47647 Kerken (Nieukerk), 02833/2203

Freitag, 27. August
Gelderland-Apotheke-Cuypers
Clemensstraße 4, 47608 Geldern, 02831/9760255

Samstag, 28. August
Galenus Apotheke
Markt 36, 47608 Geldern, 02831/5376

Sonntag, 29. August
Dorf-Apotheke Walbeck
Kevelaerer Str. 2, 47608 Geldern-Walbeck (Walbeck), 02831/9766188

Montag, 30. August
Löwen-Apotheke
Hochstr. 99, 47647 Kerken (Aldekerk), 02833 4406

Dienstag, 31. August
Glocken-Apotheke
Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561

Mittwoch, 1. September
Adler-Apotheke
Klosterstr. 13, 47638 Straelen, 02834/2012

Donnerstag, 2. September
Markt-Apotheke
Markt 2, 47638 Straelen, 02834/2600

Freitag, 3. September
Löwen-Apotheke OHG
Venloer Str. 33, 47638 Straelen, 02834/1814

Samstag, 4. September
Marien-Apotheke
Webermarkt 1, 47647 Kerken (Nieukerk), 02833/2203

Sonntag, 5. September
Cuypers Apotheke am Kapuziner Tor
Ostwall 16, 47608 Geldern, 02831/9283050

-Angaben ohne Gewähr-

- **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Anonyme Geburt	0800 404 00 20
Eltern-Telefon	0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder	116 000
Gewalt gegen Frauen	0800 011 60 16
Opfer-Notruf	116 006

Mein Verein auf sozialen Netzwerken?

Kostenloser Workshop zur Vereinsarbeit

Gelderland. Durch die Pandemie haben viele Vereine gemerkt wie schwer es ist sich gut zu präsentieren. Es gibt mittlerweile zahlreiche verschiedene soziale Netzwerke und viele Vereine fragen sich, welche Plattform für ihre Gemeinschaft die richtige ist, um sich gut zu präsentieren. Wertvolle Antworten gibt der Online-Seminarabend des Freiwilligen-Zentrums Gelderland. Thema des zweistündigen Workshops ist „Soziale Netzwerke: Kennenlernen und souverän kommunizieren." Das interaktive Seminar wirft einen Blick auf die richtige Social-Media-Strategie und die passende Auswahl der sozialen Netzwerke. Zudem werden die vielfältigen Möglichkeiten, welche die sozialen Medien für Vereine bieten, vorgestellt. Weitere Aspekte wie die Sicherheit und die Privatsphäre des Vereinsauftrittes werden auch thematisiert.

Soziale Netzwerke - Kennenlernen und souzverän kommunizieren: Regina Matzke (rechts), Koordinatorin des Freiwilligen-Zentrums Gelderland, und Jana Hennesen, Auszubildende beim Caritasverband, laden interessierte Vereine und Ehrenamtler zum Online-Seminar ein. Caritasverband Geldern-Kevelaer

Der Workshop ist Teil des Projekts Digitale Nachbarschaft (DiNa) und wird vom Freiwilligen-Zentrum Gelderland des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer in Kooperation mit „Deutschland Sicher im Netz" veranstaltet. Ziel ist die Förderung von digitaler Kompetenz im Ehrenamt und der Vereinsstruktur. Nach der erfolgreichen Standorteröffnung Ende 2020 ist dies der vierte Online-Seminarabend für digitale Themen für Vereine und Initiativen im Gelderland. Das Freiwilligen-Zentrum ist eines von 50 Standorten bundesweit und bietet den Vereinen die Möglichkeit sich über digitale Themen auszutauschen, die für ein erfolgreiches Vereinsleben unerlässlich sind. „Auch wenn wir gerne alle teilnehmenden Vereine persönlich begrüßen würden, setzen wir weiterhin auf den digitalen Austausch. Das hat bei den vergangenen Veranstaltungen hervorragend funktioniert", erläutert Regina Matzke, Koordinatorin des Freiwilligen-Zentrums Gelderland.

Sie freut sich bereits jetzt wieder auf eine hohe Teilnehmerzahl. „Auch weitere Vereine sind als Neueinsteiger herzlich willkommen", so Matzke.

Die Online-Veranstaltung findet statt am Dienstag, 31. August, von 17 bis 19 Uhr.

Interessierte Vereine und Initiativen werden gebeten sich verbindlich per E-Mail bei Regina Matzke (regina.matzke@caritas-geldern.de) bis 23.08.2021 zu melden.

Abend in der Kita „Os Hött"

„Bindung? - Aber bitte mit Gefühl!"

Issum. „Bindung? - Aber bitte mit Gefühl!" heißt es bei der Veranstaltung, die das Familienbildungswerk der AWO am Dienstag, 14. September, 20 bis 22 Uhr, in der AWO Kita „Os Hött", Feldstraße 37, in Issum anbietet. An dem Abend wird das „Schlagwort" Bindung im pädagogischen Sinne beleuchtet und in Beziehung gesetzt zu der Funktion des Herzens, als Sitz der Gefühle in der Seele des Menschen. Ziel ist, die Bedeutung einer sicheren Bindung und den kompetenten Umgang mit Gefühlen für die gesunde Entwicklung zu vermitteln.

Anmeldung und Infos: AWO Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Abend im Familienzentrum „Zwergenland"

Wie gestalte ich einen familienfreundlichen Garten?

Rheurdt. „Wie gestalte ich einen familienfreundlichen Garten?" - diese Frage steht im Mittelpunkt der Veranstaltung, die das Familienbildungswerk der AWO am Dienstag, 7. September, 20 bis 22 Uhr, im Familienzentrum „Zwergenland" in Rheurdt anbietet. An dem Abend bekommen die Teilnehmer Tipps und Tricks, wie sich ein familienfreundlicher Garten, der alle Sinne anspricht, die Kinder zur Beschäftigung anregt, den Eltern eine Ruhe-Oase bietet und der dazu noch pflegeleicht ist, umsetzen lässt. Wer möchte, kann einen Grundriss seines Gartens mitbringen, die Dozentin Uta Bolz berät individuell im Anschluss an den theoretischen Teil.

Anmeldeschluss: 1. September, maximal acht Teilnehmer.

Anmeldung und Infos

AWO Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de

Wenn Stress auf Magen und Darm schlägt

Zebras bekommen keine Magengeschwüre. Zumindest nicht vom Stress. Sind die Löwen hinter ihnen her, jagen sie - elektrisiert von Stresshormonen - durch die Savanne. Doch kurz darauf, wenn die Gefahr vorbei ist, grasen sie wieder friedlich und entspannt. Warum klappt das bei uns Menschen nicht - zumal wir nicht mal vor Löwen fliehen müssen? Und vor allem: Was können wir tun, damit uns Stress nicht, wie so häufig, auf Magen und Darm schlägt?

Wenn weder „Kämpfen" noch „Fliehen" geht

Die evolutionären Reaktionsmuster teilen wir mit vielen anderen Spezies. Doch im Gegensatz zu wilden Zebras können wir sie heute meist nicht ausleben. Kämpfen oder Fliehen sind weder beim Homeschooling noch in stressigen Verkehrs-Situationen möglich. Und: Die Belastung dauert an. Ob ausverkauftes Klopapier oder Streit mit dem Partner, wir reagieren mit großer Heftigkeit auch auf objektiv kleinere Stressoren als Löwen. Einsamkeit und Zukunftsangst können uns ebenso in Dauer-Stress versetzen. Und so kursieren Stresshormone dauerhaft im Körper und beeinträchtigen die Verdauungsfunktion ebenso wie das Immunsystem.

Verdauungssystem in Balance bringen

Eine Reihe von Naturheilmitteln wirkt direkt im Magen-Darm-Bereich beruhigend, beispielsweise Tees mit Kamille oder Fenchel und Anis. Auch homöopathische Mittel können helfen: Sie geben dem Organismus feine Impulse zur Selbstregulation und Selbstheilung. Etwa Nux vomica (z.B. von DHU, rezeptfrei in der Apotheke) ist bewährt bei Übelkeit, Erbrechen und nervösen Reizungen des Magen-Darm-Systems. Zur Regulation der Verdauung sind auch Heilerde oder Flohsamenschalenpulver geeignet. Gezielte Entspannung - gleich ob Baden oder Meditation - kann ebenso helfen.

Evolutionäre Erblast: Heißhunger auf Zucker

Unser Körper „schreit" in Stress-Situationen nach schnell verfügbarer Energie, sprich Zucker. Geben wir dem zu oft nach und wird der Stress zum Dauerzustand, macht die Verdauung irgendwann schlapp. In der Darmflora nehmen schlechte Mikroorganismen überhand. Der Körper produziert zu viel oder zu wenig Glukose, Magensäure, Gallensäfte etc. Im Darm sammeln sich Schadstoffe und Nährstoffe werden nicht mehr richtig aufgenommen. Also: Süßigkeiten nur in Maßen und Stress reduzieren! Was würde das Zebra in uns tun? Vermutlich eine Runde um den Block traben. Clever, denn regelmäßige Bewegung hilft, Stresshormone abzubauen und regt die Verdauung an. (akz-o)

Emotionale Belastung und Hektik schlagen vielen Menschen auf den Magen. Homeschooling, Homeoffice oder Isolation: Stressige Situationen gibt es derzeit besonders viele.
Foto: pixabay.com/akz-o

Fußballverbände in Nordrhein-Westfalen rufen zur Corona-Schutzimpfung auf

Gemeinsam ist in Nordrhein-Westfalen bei der Eindämmung der Corona-Pandemie bereits viel erreicht worden. Um noch mehr Sicherheit für die Gesellschaft und auch zur Ausübung des Sports herzustellen, rufen der Westdeutsche Fußballverband (WDFV) und seine Landesverbände Fußball-Verband Mittelrhein (FVM), Fußballverband Niederrhein (FVN) und Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) die Fußballfamilie in den Vereinen, alle Mitglieder und Mitarbeiter*innen, für die es eine Impfempfehlung gibt, dazu auf: Lassen Sie sich - lasst Euch impfen!

Unter www.impfen.nrw informiert das Land Nordrhein-Westfalen über die wichtigsten Aspekte, dazu auch über mobile Impfangebote ohne Terminvergabe und beantwortet zudem alle Detailfragen. Erreicht werden sollen auf diesem Weg auch die Menschen, die dem Impfen gegenüber noch zurückhaltend eingestellt sind.

Peter Frymuth, Präsident des Westdeutschen Fußballverbandes, sagt: „Corona-Schutzmaßnahmen und die entsprechende Organisation gehören längst zum Alltag der Vereine in NRW, die mit großer Verantwortung mit diesem Thema umgehen. Wir sind froh über die Lockerungen, die uns das Fußballtraining und das Spiel wieder ermöglichen. Für einen nachhaltigen Erfolg gilt es nun aber, eine möglichst hohe Impfbereitschaft in der Bevölkerung zu erreichen. Darauf setzen wir auch innerhalb der Fußballfamilie: Werben Sie bitte in Ihrem Verein dafür, sich impfen zu lassen. Denn die Pandemie ist noch nicht vorbei."

Bernd Neuendorf, Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM), sagt: „Alle wollen wieder Normalität im Fußball. Impfen ist der Schlüssel zum Erfolg. Wer sich impfen lässt, ist Teil der Lösung zur Eindämmung der Pandemie. Wir Fußballerinnen und Fußballer sollten als mitgliederstärkste Sportgruppe mit gutem Beispiel vorangehen."

Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass das Coronavirus noch nicht entscheidend eingedämmt ist. Neue Virusvarianten verbreiten sich und gleichzeitig sinkt die Impfbereitschaft in der Bevölkerung. Dabei sind mittlerweile genügend Impfdosen vorhanden. In NRW können sich Menschen nun auf vielfältigen Wegen impfen lassen. In den Städten und Gemeinden gibt es zahlreiche Angebote. Die Fußballverbände in NRW bedanken sich ausdrücklich bei den vielen Helfer*innen, die auf Initiative des Landes, der Kommunen und Gemeinden mit großem Engagement daran beteiligt sind, flexibel auf neue Entwicklungen zu reagieren.

„Jede geimpfte Person trägt zur Eindämmung des Virus bei und ermöglicht uns allen die Rückkehr in den Fußball, wie wir ihn kennen und lieben. Und zwar mit Jubel und Emotionen, Kampfgeist und Schweiß, Zuschauern auf den Tribünen und in der Kreisliga an der Bratwurstbude. Deshalb gilt: Impfen - um wieder richtig powern zu können."

MITTEILUNGSBLATT
FÜR DIE STADT
STRAELEN
Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/straelen
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT STRAELEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
www.rautenberg.media/redaktions-login

Wenn Sie bereits ein Redaktions-Login haben:
https://redaktion.rautenberg.media

unserort.de
ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked" werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe" für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen" können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Übungsleiter/-in-C Breitensport Aufbaumodul Kinder und Jugendliche

Für Interessierte ab 16 Jahre, die entweder das Basismodul Übungsleiter/-in-C / Trainer/-in-C und Jugendleiter/-in oder die Ausbildung Sporthelfer/-in II abgeschlossen haben, bietet die Sportjugend einen Übungsleiter/-in C Aufbaumodul an.

Diese Ausbildung qualifiziert für die sportartübergreifende breitensportliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ziel ist es, die Teilnehmer für die Leitung von Gruppen im Sportverein oder für Kooperationsangebote, zum Beispiel mit Kindertageseinrichtungen, im Ganztag oder in Jugendhilfeeinrichtungen fit zu machen. Die Ausbildung wird in zwei Veranstaltungstermine aufgeteilt. Der erste Teil der Ausbildung findet vom 18. bis 23. Oktober in Geldern als Tagesveranstaltung statt. Der zweite Teil der Ausbildung wird vom 5. bis 7. November in Hinsbeck als Internatsveranstaltung durchgeführt. Die Teilnahmegebühr beträgt 280 Euro. In dem Preis sind die Unterkunft, die Verpflegung und das Unterrichtsmaterial enthalten.

Weitere Informationen zur Ausbildung sowie zu den Anmeldemöglichkeiten gibt es auf der Homepage www.ksb-kleve.de oder telefonisch unter 02831 92830-13.

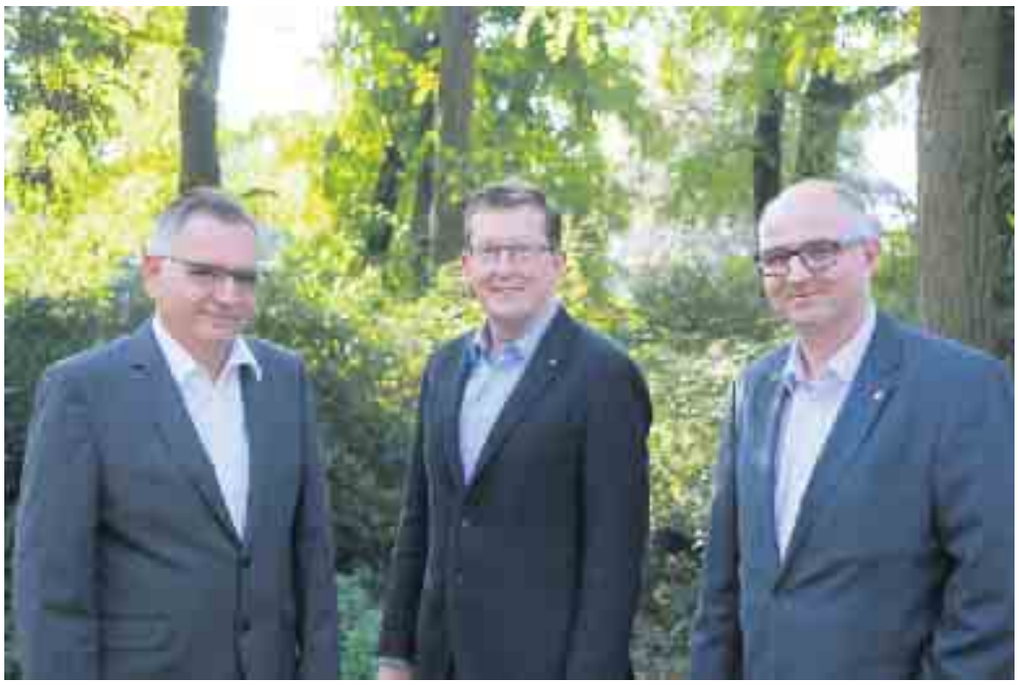
Fragen zur Verteilung?
FRAU JASCHKE · FON 02241 260380
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Jetzt die Förderanträge stellen

Sankt Martinus Stiftung

Kreis Kleve (jul). Bis zum 20. September können bei der Sankt-Martinus-Stiftung Förderanträge gestellt werden. Das gibt der Stiftungsvorstand, bestehend aus Karl Döring und Stephan von Salm-Hoogstraeten vom Caritasverband Geldern-Kevelaer sowie Rainer Borsch vom Caritasverband Kleve, jetzt bekannt.

Zum Hintergrund: Die Sankt-Martinus-Stiftung mit Sitz in Geldern wurde 2007 vom Caritasverband Geldern-Kevelaer gegründet. Seit November 2020 ist der Caritasverband Kleve gleichberechtigter Partner. Die Stiftung hat es sich von Anfang an zur Aufgabe gemacht, das soziale Miteinander in der Region zu stärken und Menschen in Not unbürokratisch zu helfen. Aus diesem Grunde werden jährlich soziale Projekte, Einrichtungen und Gruppen unterstützt. Im vergangenen Jahr förderte die Stiftung 14 Projekte mit insgesamt 5.400 Euro - darunter der Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche im St.-Clemens-Hospital, ein Näh- und Nachhaltigkeitsprojekt der Diakonie im Kirchenkreis Kleve sowie ein Gewaltpräventionsprojekt der Frauenberatungsstelle Impuls. „Es sind Projekte, die die Stiftung gerne gefördert hat, weil sie innovativ sind und unmittelbar dem Unterstützungsbedarf der Menschen in unserem Einzugsgebiet gerecht werden", sagt Stephan von Salm-Hoogstraeten, Vorstand des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer.



Der Vorstand der Sankt-Martinus-Stiftung: Karl Döring und Stephan von Salm-Hoogstraeten (beide Caritasverband Geldern-Kevelaer) sowie Rainer Borsch (Caritasverband Kleve).

Neu in diesem Jahr ist, dass sich auch Vereine, Gruppen und Institutionen aus dem Nordkreis für eine finanzielle Förderung bewerben können. Stiftungsvorstand Rainer Borsch dazu: „Mit der Ausweitung der Stiftung auf den gesamten Kreis Kleve im November vergangenen Jahres können noch mehr wertvolle Vorhaben gefördert werden. Denn gute Ideen machen nicht an der Grenze zwischen Nord- und Südkreis halt."

Das Antragsformular kann unter www.sankt-martinus-stiftung.de heruntergeladen werden. Antragsfrist ist der 20. September. Am 5. Oktober entscheidet das Stiftungskuratorium über die Mittelvergabe. Die Projektträger werden danach über die Auswahl der bewilligten Projekte informiert.

Sankt-Martinus-Stiftung: soziale Medien und Spenden

Soziale Medien: Um die Sankt-Martinus-Stiftung im Nordkreis Kleve bekannter zu machen, setzen Stiftungsvorstand und -kuratorium auch auf die sozialen Medien. So ist die Sankt-Martinus-Stiftung nun auf Facebook (https://www.facebook.com/Sankt.Martinus.Stiftung/) und Instagram (https://www.instagram.com/sankt.martinus.stiftung/) zu finden. Dort wird sich in den kommenden Tagen und Wochen unter anderem das Kuratorium vorstellen.

Spenden: Wer die Arbeit der Sankt-Martinus-Stiftung im Kreis Kleve unterstützen und somit soziale Projekte in der Region fördern möchte, kann gerne spenden oder zustiften. Spendenkonten gibt es bei der Volksbank an der Niers (IBAN DE17 3206 1384 0115 2280 13 - BIC GENODED1GD) und bei der Sparkasse Krefeld (IBAN DE65 3205 0000 0000 9310 48 - BIC SPKRDE33). Wer Fragen dazu hat, kann sich gerne bei Gerrit Hermans, Telefon: 02831 9395-96 oder E-Mail: hermans@caritas-geldern.de melden. Weitere Infos auch unter www.sankt-martinus-stiftung.de

Sporthelfer*in II Ausbildung

Für die Sporthelfer*in II Ausbildung der Sportjugend im KreisSportBund Kleve e.V. die vom 15. Oktober bis 17. Oktober im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck stattfindet, sind noch Plätze frei.

Die Ausbildung richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren, die bereits den Sporthelfer*in I absolviert haben. Eine Vereinsmitgliedschaft ist eine gute Voraussetzung, aber keine Bedingung. Die Sporthelfer*in II Ausbildung bietet den Einstieg in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports. Sie vertieft Erfahrungen und das Knowhow in der Rolle als Anleiter*in von Kinder- und Jugendgruppen. Das nötige methodische und fachliche Wissen wird vertieft und mit viel Bewegung in die Praxis umgesetzt. Die Teilnehmer*innen lernen außerdem, wie man Kinder und Jugendliche für sportliche und außersportliche Angebote motiviert und wie Mitbestimmung von Kindern funktioniert. In einem eigenen Projekt erfahren die Teilnehmer*innen, welche Schritte notwendig sind, eine Veranstaltung oder ein Projekt zu planen, zu organisieren, durchzuführen und auszuwerten. Weitere Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage www.ksb-kleve.de.

Drei Abende in der Kita „Zwergenland“

„Haus der Erziehung“
Rheurdt. In Anlehnung an das von Dr. Eberhard und Claudia Mühlan in den 1990er Jahren entwickelte Modell des „Familienhauses“ für die Erziehung in der Familie stellt das Familienbildungswerk der AWO an drei Abenden (jeweils donnerstags, 2., 9. und 16. November, 20 bis 22 Uhr) in der AWO Kita „Zwergenland“, Schulweg 12, in Rheurdt das „Fundament - Prima Klima“, die „Wohnetage - Ein starkes Team“ sowie das „Dach - Klar, aber herzlich!“ des Familienhauses vor. Bis heute kann dieses Modell Eltern inspirieren, ein für sie stimmiges Konzept in der Erziehung zu finden und dadurch die eigene Erziehungskompetenz zu stärken.
Anmeldung und Infos
AWO Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/ 836 32 29 (Monika Mechlinski), Mail:
awo-fbw@awo-kreiskleve.de

Einladung zu einem Dichterportrait - Eugen Roth

„Ein Mensch schaut in die Zeit zurück und sieht: Sein Unglück war sein Glück.“
Ein Spruch von Eugen Roth, der gleichzeitig zum Lebenslauf des deutschen Lyrikers passt. Der 1935 durch die Mensch-Gedichte bekannt gewordene populäre Dichter meist humoristischer Verse lebte von 1895 bis 1976 in München. Roth betrachtete seine Mitmenschen und ihre Schwächen mit warmherzigem Blick, spielerischer Leichtigkeit, aber nicht ohne Skepsis und Hintersinn. Er zeigte heiter, aber bestimmt, wie sich „der Mensch“ selbst und andere belügt. Roth erfreute aber auch durch seine ernsten Gedichte, Lebensweisheiten in Limericks und Schüttelreimen sowie Erzählungen eine große Lesergemeinde. Die Dozentin wird Leben und Werk Eugen Roths mit einer bildunterstützten Präsentation vorstellen. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Bildungsforums Kleve mit der kfd St. Nikolaus Rheurdt und findet in der St. Nikolaus Kirche Rheurdt unter Coronabedingungen statt. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit. Anmeldung nimmt Frau M. Mölders, Tel.: 02845 - 6391 bis zum 30. August entgegen. Sie dürfen auch gerne auf dem Anrufbeantworter sprechen und bitte hinterlassen Sie eine Rufnummer. Vielen Dank.
Datum: Montag, 6. September
Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr
Ort: St. Nikolaus Kirche Rheurdt
Gebühr: 6 Euro
Leitung: Liss Steeger
Ihr kfd Team St. Nikolaus Rheurdt

Auszeichnung für Kinder und Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Landessiegerinnen und Landessieger zum »Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft« stehen fest

Die Bedeutung des eigenen Vereins für den Heimatort, die Geschichte von Sportstätten oder die Rolle von Sportlerinnen und Sportlern während des Nationalsozialismus: Dies sind nur einige der Themen, zu denen Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen beim 27. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten auf Spurensuche gegangen sind. Insgesamt 1.349 Beiträge reichten die Kinder und Jugendlichen bei der Körber-Stiftung ein und beteiligten sich einzeln oder in der Gruppe.
245 Landessiege und 250 Förderpreise werden in diesem Jahr vergeben, zudem werden die erfolgreichsten Schulen und Gruppen (ab zehn Personen) der jeweiligen Bundesländer ausgezeichnet.
In Nordrhein-Westfalen haben 878 Schülerinnen und Schüler 397 Beiträge eingereicht. Neben den Landes- und Förderpreissiegern darf sich das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster über den Preis für die erfolgreichste Schule in Nordrhein-Westfalen freuen. Der Gruppenpreis wurde an eine Geschichts-AG vergeben, die einen Film über Titus Dittmann und seine Bedeutung für die Skatboard-Szene produziert hat.
Schüler/innen beschäftigen sich mit Politisierung von Sport
Trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für die Recherche haben die Kinder und Jugendlichen in den vergangenen sechs Monaten zu einer beeindruckenden Vielfalt von Sportthemen in ihrer Region oder Familiengeschichte geforscht. Große Sportereignisse und ihre Orte haben in dieser Wettbewerbsrunde eine Vielzahl von Teilnehmenden beschäftigt. Hinterfragt wurden von den jungen Forscher/innen gerade historische Unrechtzustände und ihre Veränderungen bis heute: Antisemitismus und Rassismus im Sport, mangelnde Gleichberechtigung von Frauen und Männern, der Umgang mit Homosexualität. Auch wie Sportler/innen selbst zu Mitteln politischer Propaganda wurden (und werden können), erforschten die Schüler/innen in ihren Beiträgen. Das Spektrum der behandelten Sportarten gestaltete sich dabei denkbar breit: Turnen, Tanzen, Reiten oder Skaten standen ebenso im Fokus wie Fußball, Handball und Tennis. Oftmals knüpften die Teilnehmenden dabei an die eigene Begeisterung für die jeweilige Sportart an. Kreativ und digital in der Pandemie
„Dass sich trotz der außergewöhnlichen schulischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in dieser Wettbewerbsrunde bundesweit so viele Kinder und Jugendliche auf Spurensuche begeben und so vielfältige Perspektiven auf die gesellschaftliche Bedeutung des Sports in Vergangenheit und Gegenwart entwickelt haben, freut uns außerordentlich. Dankbar macht uns, dass auch dieses Mal mehrere Hundert Tutorinnen und Tutoren die eingereichten Arbeiten ehrenamtlich betreut haben“, so Gabriele Woidelko, Leiterin des Bereichs Geschichte und Politik der Körber-Stiftung. Fast die Hälfte der Beiträge wurden auf Basis von (digitalen) Archivquellen erarbeitet. Es zeigte sich, dass die Pandemie neue Chancen für die Arbeit an den Wettbewerbsbeiträgen eröffnete: die Teilnehmenden setzten verstärkt auf Online-Tools für die professionelle Umsetzung von Audioformaten und Filmen. Die erweiterten Möglichkeiten der Videotelefonie nutzen die Kinder und Jugendlichen ebenfalls für sich, sodass auch bei diesem Wettbewerb über die Hälfte der Teilnehmenden mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gesprochen hat.
Auszeichnung der besten Beiträge auf Landesebene
Am 30. August werden die Preisträgerinnen und Preisträger aus Nordrhein-Westfalen im Rahmen der feierlichen Landespreisverleihung im Haus der Geschichte in Bonn ausgezeichnet. Die 245 Landessiegerinnen und Landessieger haben zudem die Chance, auch einen von 50 Bundespreisen zu erringen. Am 16. November wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die fünf Erstpreisträgerinnen und Erstpreisträger auf Bundesebene in Schloss Bellevue in Berlin ehren.
Über den Geschichtswettbewerb
Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang mehr als 150.700 Teilnehmer/innen und rund 34.800 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland.

Kostenfreies Kneipp-Outdoor-Training

Der Kneipp-Verein Gelderland bietet noch mehrere Wochen das kostenfreie Outdoor-Training am Kneipp-Garten am Gesundheitszentrum Geldern, Clemensstraße an. Dank der Unterstützung der AOK Gesundheitskasse, dem Landessportbund und in Kooperation mit dem Waldfreibad Walbeck ist das Programm #trotzdemSport Sommeredition, die Alternative, sich im Sommer draußen fit zu halten:

- montags 18 Uhr Rückenfitness mit Michael Knops
- mittwochs 18.30 Uhr Fitness und Mobilisation mit Edith Scheffer
- freitags 18 Uhr Pilates mit Brigitte Aryee

Nach den Fitnessstunden ist ein Gang durch das Kneipp-Tretbecken und über den Barfußpfad entspannend. Die Teilnehmer müssen eine Matte mitbringen. Das Angebot findet nicht bei Regen statt. Eine Anmeldung per E-Mail an kneipp@kneippverein-gelderland.de ist erwünscht, aber nicht verpflichtend.
www.kneippverein-gelderland.de.

25 Jahre SilPro - Silvester-Projekt

Wir wollen mit Ihnen/Euch unser Jubiläum feiern und laden zum Mitmachkonzert am 29. August, um 17 Uhr, vor dem Pfarrheim in Schaephuysen, ein. Kein Eintritt - jedoch gegen eine Spende für den Verein Heimspiel e.V., der in der Gemeinde Rheurdt schon viele schöne musikalische Events organisiert hat und dabei sozialen Projekten unterstützt, haben wir nichts einzuwenden. Bitte bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit.
Es gelten die aktuellen Corona Regelungen. Bei Regen verlagert sich das ganze in die St. Hubertus Kirche.

IGeL-Angebote beim Arzt

Nicht drängen lassen

Für medizinische Selbstzahlerleistungen gelten klare Regeln
Ob Glaukomfrüherkennung oder Knochendichtemessung, ein Ultraschall
bei der Frauenärztin oder ein PSA-Test beim Urologen: Wer gesetzlich krankenversichert ist, bekommt in Arztpraxen häufig Selbstzahlerleistungen angeboten. Die Krankenkassen gehen von einem Marktvolumen von rund einer Milliarde Euro pro Jahr aus. Teilweise werden Patient:innen schon am Empfang mit IGeL-Listen (Individuelle Gesundheitsleistungen) konfrontiert. Was tun?
Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps zum richtigen Umgang mit IGeL-Angeboten.
Ärztliche Aufklärung
Laut der Gebührenordnung dürfen Ärzt:innen nur dann Selbstzahlerleistungen abrechnen, wenn Patient:innen zugestimmt haben. IGeL sind ein Zusatzangebot zur normalerweise ausreichenden Kassenleistung. Vorab müssen Patient:innen ausführlich über Nutzen, Risiken, Alternativen und Kosten aufgeklärt werden. Für die Kosten ist das laut Gesetz sogar in Textform vorgesehen, wenn klar ist, dass eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse nicht gesichert ist (Paragraf 630c Abs. 3 BGB). Die Aufklärung muss der Arzt oder die Ärztin persönlich übernehmen. Das Praxispersonal darf nur rein sachlich über angebotene IGeL informieren. Wenn der Nutzen einer Leistung wissenschaftlich nicht belegt ist, müssen Ärzt:innen darauf hinweisen.
Recht auf Bedenkzeit
Patient:innen müssen ein IGeL-Angebot nicht annehmen. Vor allem müssen sie sich nicht sofort entscheiden. Jede:r hat ein Recht auf Bedenkzeit und kann sich eine zweite ärztliche Meinung einholen.
Vorab sollte die Krankenkasse gefragt werden, ob die IGeL-Leistung möglicherweise bezahlt wird – und falls nicht, was die Gründe dafür sind. Wer eine IGeL ablehnt, muss kein Formular unterschreiben und hat auch keine Nachteile zu befürchten. Rechtlich gilt: Patient:innen dürfen nicht verunsichert oder zu Privatleistungen gedrängt werden.
Behandlungsvertrag und Rechnung sind Pflicht. Vor einer Selbstzahlerleistung muss die Ärztin oder der Arzt einen schriftlichen Vertrag vorlegen, dass die Untersuchung oder Behandlung auf eigenen Wunsch erfolgt und nicht über die gesetzliche Krankenkasse abgerechnet werden kann. Ohne diesen Behandlungsvertrag sind Patient:innen berechtigt, die Zahlung zu verweigern. Zudem ist eine Rechnung Pflicht, die sich an der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) orientiert und die einzelnen Leistungen aufführt. Pauschalhonorare sind nicht zulässig. Verstoßen Ärzt:innen gegen dieses Regeln, können Patient:innen dies der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung ihres Bundeslandes melden.
Weiterführende Infos und Links:
Mehr zu Arztpflichten und Patientenrechten bei Selbstzahlerleistungen bietet das Internetportal IGeL-Ärger.de der Verbraucherzentrale NRW unter folgenden Links:
IGeL: FAQ:
https://www.igel-aerger.de/wissen/gesundheitpflege/aerzte-und-kliniken/haeufige-fragen-faqs-zu-igel-12474
IGeL: Ihre Rechte als Patient:in:
https://www.igelaerger.de/wissen/gesundheit-pflege/aerzte-und-kliniken/igel-ihrerechte-als-patient-34245

NRW-Stiftung sagt Hilfe nach Flutkatastrophe zu

Eine Million Euro für das Ehrenamt
Mit großer Betroffenheit reagieren die NRW-Stiftung und ihr Förderverein auf die Lage in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten. Neben zahllosen Wohnhäusern wurden auch viele von der NRW-Stiftung geförderte Projekte wie Baudenkmäler, Museen und Naturschutzeinrichtungen überflutet und schwer beschädigt. Um diese Schäden zu beheben, legt die NRW-Stiftung ein Hilfsprogramm mit einem Volumen von einer Million Euro auf, um unbürokratisch den ehrenamtlichen Projektpartnern helfen zu können. Stiftungspräsident Eckhard Uhlenberg drückt sein Mitgefühl mit den Angehörigen der Opfer aus. „Wir denken auch an die Menschen, die ihr Zuhause verloren haben und mit unvorstellbaren Verwüstungen konfrontiert sind. Außerdem haben uns Nachrichten von zerstörten Förderprojekten der NRW-Stiftung erreicht. Wir wollen dort helfen, wo wir aktiv werden können." Michael Breuer, Vorsitzender des Fördervereins NRW-Stiftung, begrüßt dieses wichtige Signal. „Das Ausmaß der Zerstörungen übertrifft unsere Vorstellungskraft. Erste Spenden sind bereits bei der NRW-Stiftung eingetroffen, wofür wir sehr dankbar sind." Historische Baudenkmäler und lokale Museen sind unverzichtbar für das Heimatgefühl der Menschen. Auch hier sollen die gravierenden Schäden behoben und Wiederaufbauhilfe geleistet werden. Dafür machen sich die NRW-Stiftung und ihr Förderverein mit ihrem Sonderprogramm stark. Seit 1986 fördert die Nordrhein-Westfalen-Stiftung gemeinnützige Projekte und Initiativen für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Die Mittel dafür bekommt sie über den Landeshaushalt aus Lotterieerträgen von Westlotto, dem Landtag und aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden des Fördervereins.

Wussten Sie schon...

..., dass Smartphones nicht schwitzen können?

Menschen können es, Tiere und Pflanzen auch. Ist bei sommerlichen Hitzephasen die eigene Temperatur zu hoch, regeln sie durch ausgeklügelte Mechanismen ihren Wärmehaushalt. Nicht so Smartphones. Sie stoßen bei großer Hitze an ihre technischen Grenzen, der Hitzetod winkt. Ab welcher Temperatur es wirklich kritisch wird, ist bei jedem Gerät unterschiedlich. Grundsätzlich raten Hersteller daher dazu, die mobilen Geräte ab 35 Grad nicht mehr zu nutzen. Vor allem der Akku kann stark unter der Hitze leiden. Extreme Temperaturen setzen den flüssigen Elektrolyten in den Lithium-Ionen-Akkus zu und sorgen dafür, dass es zu plötzlichen und großen Leistungsverlusten kommen kann.

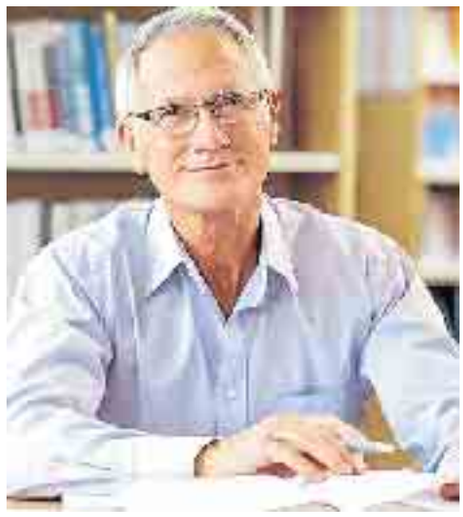
Gerade im Inneren von PKW, aber auch in Fahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs wirkt die Sonneneinstrahlung durch die Verglasung massiv auf Smartphones ein. Draußen unter freiem Himmel gilt bei hoher Hitze - raus mit dem Handy aus der Hosentasche. Denn durch Körperwärme und Schwitzen wird das Gerät zusätzlich erwärmt und es entsteht Kondensfeuchtigkeit. Diese kann ins Gerät eindringen und es beschädigen – sofern es nicht ausdrücklich wassergeschützt ist. Besser sind also Handtasche oder Rucksack zum Aufbewahren.

Weitere Informationen und Links: https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/11538

Verbraucherzentrale NRW

Was tun bei Arthrose?

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.



Klein und unsichtbar sind unsere Kiefergelenke. In unzähligen Situationen benötigen wir sie: beim Essen, Trinken, Sprechen und auch beim Lachen.

Dabei sind sie oft sehr hohen Belastungen ausgesetzt. Wenn sie an Arthrose erkranken, ist dies meist mit starken Schmerzen und Einschränkungen verbunden.

Wie kann diese Arthrose verhindert und behandelt werden? Und was kann man selbst dagegen tun? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvolle Hinweise, die jeder kennen sollte. Auch fördert sie die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur.

Eine Sonderausgabe ihres nützlichen Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

Deutsche Stiftung Denkmalschutz sucht Denkmal-Schnappschüsse

Foto-Aktion zum Tag des offenen Denkmals® 2021

Ob mit dem Smartphone oder einer Spiegelreflexkamera – die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) lädt als bundesweite Koordinatorin des Tags des offenen Denkmals zur Teilnahme an der Foto-Aktion „Denkmal-Schnappschuss" ein. Passend zum Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege" gerät in diesem Jahr die Kunst des Handwerks in den Fokus. Marmorsäulen oder Fenster können das Ergebnis raffinierter Illusionsmalerei sein und so mancher Fassadenschmuck zitierte schon zu Erbauungszeit Stilformen längst vergangener Epochen.

Nun heißt es auf Entdeckungstour gehen, ein faszinierendes Denkmal(detail) fotografieren und den Denkmal-Schnappschuss online unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/fotoaktion hochladen. Persönliche Eindrücke und ein kurzer Kommentar, inwiefern die Aufnahme das Motto „Sein & Schein" aufgreift, lassen sich auf dem Teilnahmeformular ergänzen. Natürlich kann der Denkmal-Schnappschuss auf den eigenen Social Media-Kanälen geteilt werden: Dazu bietet die DSD den Fotogenerator an: Mit wenigen Klicks lässt sich ein Tag des offenen Denkmals-Filter online auswählen und über das Foto legen, gleich kann man seine Entdeckungen auf Facebook oder Instagram online präsentieren.

Einsendeschluss ist der 13. September – der Tag nach dem Kulturevent. Aus den Einsendungen wählt eine DSD-Jury dann fünf eindrucksvolle Denkmal-Schnappschüsse aus und veröffentlicht sie mit den persönlichen Kommentaren zum Motto in der November-Ausgabe von Monumente, dem Magazin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Gewinner informiert die DSD vorab per E-Mail. Details zu Bildqualität, Teilnahmebedingungen und Bildrechten finden alle Interessenten unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/fotoaktion.

Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die DSD ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag erzielt die Stiftung große Aufmerksamkeit für die Themenvielfalt der Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von zahlreichen Veranstaltern – seien es Denkmaleigentümer, Vereine oder Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern. Ohne sie wäre die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. September 2021
Annahmeschluss ist am:
30.08.2021 um 10 Uhr

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT STRAELEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil: J. Lagodny
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil: D. Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Straelen
Bürgermeister Bernd Kuse
Rathausstraße 1 · 47638 Straelen

Kostenlose Haushaltsverteilung in Straelen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Stadt Straelen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Rainer Beckmann
Fon 0178 7 29 88 94
r.beckmann@rautenberg.media

VERTEILUNG Fon 02241 260-380
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
unserort.de/straelen

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS
Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!" für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de

RAUTENBERG MEDIA
- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE WORTANZEIGE
www.rautenberg.media/anzeigen

Angebote

Bücher

Sie sind in der KULTUR- UND HEIMATPFLEGE
tätig und möchten ein neues Buch herausgeben? Wir machen das für Sie: Lektorat – Korrektur – Bildbearbeitung – Layout – Druck. Kontaktieren Sie uns unter: buch@rautenberg.media (oder 02241-2600)

Hotline: 02241/260400
Internet:
www.rautenberg.media/kleinanzeigen.
Preis für Privatkunden:
Ab 5,00 Euro

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

FAMILIENANZEIGEN

- EINLADEN
- BEKANNT MACHEN
- FREUEN & DANKE SAGEN
- ABSCHIED NEHMEN

Bestellen Sie jetzt online ihre individuelle Anzeige unter:
www.rautenberg.media/anzeigen

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf
02241 260-0
www.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

WORTANZEIGE 02241 260-400

PRIVAT UND GESCHÄFTLICH

4,99 Euro

ANZEIGENTEXT

Privat:	Gewerblich:
100 Zeichen - € 4,99	100 Zeichen - € 11,99
200 Zeichen - € 6,99	200 Zeichen - € 13,99
300 Zeichen - € 7,99	300 Zeichen - € 14,99
400 Zeichen - € 8,99	400 Zeichen - € 15,99

Alle Preise inkl. MwSt. Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

RAUTENBERG MEDIA

www.rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA KG · Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf · Fax 02241 260-422

Mitteilungsblatt Straelen

ABBUCHUNGSAUFTRAG
Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Rechnung für die nebenstehende Wortanzeige.

Name/Vorname

Adresse

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Bezogene Bank

IBAN

Datum/Unterschrift für den Abbuchungsauftrag u. Auftragserteilung

Sudoku

Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

			3	8	2		7	6
7			1					
2			9				8	
8	7	9			6			3
		2	8	3		7	5	
3			2	9		4	6	8
5	2							4
					3			7
	6		5	2	9			

Haushaltstipp

Klassiker vom Rost

Für viele Grillfans bleiben Steaks und Würstchen beliebte Klassiker vom Grill. Damit diese besonders saftig bleiben, sollte das Fleisch nur einmal gewendet und nicht mit Messer oder Gabel hineingestochen werden. Grillen ist übrigens eine der fett- und kalorienärmsten Garmethoden. Natürlich kommt es darauf an, was auf dem Grill liegt. „Auch bei Fleisch gibt es fettarme Varianten. Dazu zählen wenig marmorierte Steaks und Filets vom Schwein, Kalb oder Geflügel. Viele dieser Sorten sind meist mager und haben dadurch weniger Kalorien“, weiß Dr. Annette Neubert, Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio. Doch auch bei magerem Fleisch ist die Menge entscheidend. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt Erwachsenen wöchentlich nicht mehr als 300 bis 600 Gramm Fleisch und Wurst zu essen.

Rezept

Leckere Würze: Marinaden und Würzsaucen

Marinaden machen das Grillgut besonders würzig. Grundzutaten sind Wein, Buttermilch, Zitronensaft, Apfelwein, Essig oder Bier und ein hitzebeständiges Öl, beispielsweise Olivenöl, sowie frische oder getrocknete Kräuter. Für geschmackliche Highlights sorgen Thymian, Rosmarin und Oregano. Knoblauch verfeinert die Marinade zusätzlich.

Aber je mehr Kräuter eine Marinade enthält, desto schneller verbrennt sie auch. „Vor allem Marinaden, die frische Kräuter enthalten, gehören erst kurz vor Ende der Garzeit auf das Fleisch“, rät Dr. Annette Neubert, Nestlé Ernährungsstudio.

Bild der Woche

Eine Studie bewies: Wer Gänsehaut beim Musikhören kriegt, ist ein gefühlvollerer Mensch.

Mitmachen

Teilen Sie Ihre **Tipps** für den **Haushalt, Ideen für Rezepte,** Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an **redaktion@rautenberg.media** Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank

Witz

Berühmten Dichtern

Nach berühmten Dichtern wird gefragt. Manfred weiß einen: „Achilles, Herr Lehrer!“
„Na, da bin aber gespannt, wodurch der berühmt geworden sein soll...“

„Na, durch seine Ferse.“